



Stechbecken RFM Kunststoff inkl. Deckel

Gebrauchsanweisung



Zweckbestimmung

Zur Unterstützung bei Patienten, die das Bett nicht verlassen können; bei zeitweiliger und dauerhafter Bettlägerigkeit. Es dient der sicheren Aufnahme von Kot- und Urinausscheidungen. Auch geeignet für Personen, die in der Nacht nicht alleine aufstehen können und wenn Sturzgefahr besteht.

Indikation

Eine Nutzung des Stechbeckens ist sinnvoll bei strikter Bettruhe nach operativen Eingriffen oder bei Bein thrombosen, sowie bei Bewegungseinschränkungen zum Beispiel als Folge einer Apoplexie.

Anwendung (diese wird durch Pflegepersonal unterstützt)

Vor der Anwendung wird das Stechbecken ggfs. durch ein Handtuch stabilisiert, damit dieses nicht wegrutscht. Aufgrund der unterschiedlichen Krankheitsbilder ist darauf zu achten, dass das Stechbecken von der richtigen Seite unter das Becken geschoben wird.

Hatte der Patient einen Schlaganfall, ist das Stechbecken von der „betroffenen“ Seite aus unter das Becken zu schieben. Bei einer Fraktur des Oberschenkels oder bei einem künstlichen Hüftgelenk, wird das Stechbecken von der intakten/gesunden Körperseite unter das Becken geschoben.

1. Der Patient dreht sich mit angewinkelten Beinen auf die Seite ggfs. mit Unterstützung des Pflegepersonals. Das Stechbecken wird in einer Position an das Gesäß angelegt, dass es beim Zurückdrehen an der richtigen Stelle zwischen Intimbereich und Bett steht. Die angewinkelten Beine dienen beim Zurückdrehen als Hebel. Das Pflegepersonal kann die korrekte Platzierung prüfen; der Griff muss nach außen zeigen.

ODER

2. Der Patient stellt die Beine zu einer Brücke auf und zieht sich ein wenig mit der Aufrichthilfe nach oben, so dass das Gesäß angehoben wird. Das Stechbecken wird nun von vorne eingeschoben. Hierbei ist darauf zu achten, dass das Kreuzbein des Patienten auf dem Rand des Stechbeckens liegt. Ggfs. kann die Kante mit einem kleinen Handtuch gepolstert werden, oder aber, die Lage des Stechbeckens mit einem kleinen Handtuch angepasst werden.

Hinweis: eine leicht erhöhte Lagerung des Oberkörpers erleichtert die Ausscheidung. Bei einem männlichen Patienten sollte gleichzeitig eine Urinflasche genutzt werden. Weibliche Patienten sollten Ihre Beine strecken, um das Abfließen des Urins in das Bett zu vermeiden

Nachdem das Steckbecken von der gleichen Pflegekraft entfernt wurde, die es untergeschoben hat, muss dieses mit dem Deckel verschlossen und außerhalb der Reichweite des Bettes und/oder des Patienten abgestellt werden, um Verletzungen und Verschmutzungen zu vermeiden. Keinesfalls darf das Stechbecken einfach unter dem Gesäß weggezogen werden. Dies kann zu Verletzungen führen. Nach der Anwendung wird das Stechbecken komplett entleert.

Kontraindikation

Die Anwendung des Stechbeckens ist bei einer sehr hohen Dekubitus Gefahr und bei Querschnittsgelähmten nicht gegeben. Bei starkem Gleichgewichtsverlust, Lähmungen und starken Schmerzen im Rücken- und Gesäßbereich ist die Nutzung des Stechbeckens kontraindiziert.

Reinigung und Desinfektion im klinischen Bereich

Das Stechbecken muss komplett entleert werden bevor dieses und der Deckel gereinigt und desinfiziert werden. Im klinischen Bereich ist hierfür ein Stechbecken Reinigungs- und Desinfektionsgerät zu nutzen.

Reinigung und Desinfektion im häuslichen Bereich

Das Stechbecken muss komplett entleert werden. Danach müssen das Stechbecken und der Deckel mit einer Seifenlauge gereinigt und abschließend abgespült werden. Bei der Reinigung ist darauf zu achten, dass keine Rückstände mehr sichtbar sind. Danach trocknen Sie beide Teile mit einem weichen Tuch. Danach werden beide Teile mit einem handelsüblichen Desinfektionsmittel, z. B. Descosept AF, wischdesinfiziert. Spülen Sie das Desinfektionsmittel nicht mit Wasser ab und lassen Sie die Teile an der Luft trocknen. Hinweis: Beachten Sie die Anwendungs- und Sicherheitshinweise des Desinfektionsmittelherstellers.

Material/Eigenschaften/Lieferumfang

Stechbecken und Deckel mit Knopf, Material: 100% Polypropylen (schlagfester Kunststoff), maximale Belastbarkeit: 150 kg

Maße: Durchmesser ca. 30 cm, Durchmesser der Öffnung ca. 22 cm, Grifflänge ca. 12 cm Höhe ca. 8 cm, Gewicht: ca.280 g, Fassungsvermögen ca. 2 l

Zum Sterilisieren autoklavierbar bis 130°C.



HMV: 19.40.04.0033, PMV: 51.40.01.0035 Art. 08480229

Daimlerstrasse 12 a, 25337 Elnmshorn
Tel.: +49 4121 4733 12, Fax: +49 4121 4733 23
www.rehaforum.com

